



Wirtschaft | Redaktion | 16.11. | 0 Kommentare | [drucken](#)

---

Schlagworte: [Universität](#)

## Uni: Wanderausstellung über erfolgreiche Kooperationen

**Die Bergische Universität Wuppertal eröffnete in dieser Woche die Wanderausstellung „Bergischen Innovationen begegnen. Wirtschaft und Wissenschaft – Hand in Hand“.**

Präsentiert werden erfolgreiche Projekte zwischen Bergischer Universität und Wirtschaft sowie einige erfolgreiche Spin-offs und Unternehmensbeteiligungen der Uni. Die Ausstellung wird bis März 2014 im Wechsel in verschiedenen Filialen der Stadtparkasse Wuppertal zu sehen sein.



Die Ausstellung wird bis März 2014 im Wechsel in verschiedenen Filialen der Stadtparkasse Wuppertal zu sehen sein.

Jedes Projekt wird auf einem Plakat vorgestellt. Mit dabei sind: K-Vec (sichere und zuverlässige Elektrobusse) von Prof. Dr.-Ing. Petra Winzer, iNES (intelligente Ortsnetzstation) von Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek, PROTECT (ultradünne Schutzschilde für OLEDs) von Prof. Dr. Thomas Riedl, „Schlaglochbeseitigung mit Mikrowellenasphalt“ von Prof. Dr.-Ing. Hartmut Beckedahl, BeST (Bergisches Schul-Technikum) von Prof. Dr.-Ing. Anton Kummert sowie „Innovationsnetzwerk Bergisches Land“ von Prof. Dr. Joachim Marzinkowski.

Die präsentierten Spin-offs sind Wavescape Technologies (aktive Lärminderung), das Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement (IQZ) und TFI (E-Recruiting- und Personalmarketing-Prozesse). Als erfolgreiche Unternehmensbeteiligung wird außerdem das An-Institut Neue Effizienz (Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz) vorgestellt.

Die Wanderausstellung wird in verschiedenen Filialen der Stadtparkasse von Wuppertal gezeigt: bis Ende November in Elberfeld, Islandufer 15; im Dezember in Cronenberg, Rathausstr. 15; im Januar 2014 in Ronsdorf, Staasstr. 8; im Februar 2014 in Vohwinkel, Vohwinkeler Str. 13; und im März 2014 in Barmen, Rolingswerth 2.

Entstanden ist die Wanderausstellung im Rahmen der Bergischen Transferrunde. Diese setzt sich zusammen aus der Bergischen Universität, der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA), der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, dem Technologiezentrum Solingen sowie dem Wuppertaler Technologiezentrum.

---

Quelle: Bergische Universität Wuppertal

Foto: Sebastian Jarych